



Archivierungspflichten in der Kinder- und Jugendhilfe

**Gesetzeskonform archivieren –
Zukunftssicher handeln in der Jugendhilfe.**

Archivierungspflichten für Leistungserbringer in der Kinder- und Jugendhilfe

Ab Juli 2025 gilt der neue § 9b SGB VIII und mit ihm eine der strengsten Archivierungspflichten, die es in der Kinder- und Jugendhilfe je gegeben hat. Jede Einrichtung ist verpflichtet, Fallakten 70 Jahre nach Vollendung des 30. Lebensjahres der betreuten Person aufzubewahren.

- ▶ Viele gängige Fachprogramme sind für diese Aufgabe nicht ausgelegt.
- ▶ Papierarchive sind weder sicher noch datenschutzkonform.
- ▶ Ein Verstoß kann hohe Bußgelder, den Verlust von Leistungsvereinbarungen und massiven Reputationsschaden nach sich ziehen.

In der Praxis bedeutet das:
Archivierung bis zu 100 Jahre.

Leistungserbringer in der Kinder- und Jugendhilfe stehen damit vor einer Pflicht ohne Ausweichmöglichkeit. Sie müssen jetzt handeln, um ihre rechtliche Sicherheit, ihre Finanzie-

rung und das Vertrauen ihrer Partner dauerhaft zu schützen. Das Fallaktenarchiv bietet hierfür die passende Lösung, sicher, revisionssicher, DSGVO-konform und refinanzierbar.

Unsere Lösung

Mit unserem Fallaktenarchiv stellen wir Leistungserbringern und Öffentlichen Trägern der Jugendhilfe ein datenschutzkonformes System zur Verfügung, das die neuen gesetzlichen Anforderungen vollständig und verlässlich erfüllt.

Unsere Lösung kombiniert Rechtssicherheit, Datenschutz und technische Stabilität:

So wird aus einer komplexen Pflicht eine kalkulierbare, refinanzierbare Lösung, die Ihnen Sicherheit gibt und Ihr Tagesgeschäft spürbar entlastet.

- ▶ **REVISIONSSICHER** – die Archivierung entspricht GoBD- und BSI-Standards und ist gerichtsfest dokumentiert.
- ▶ **DATENSCHUTZKONFORM** – Hosting in einem deutschen Rechenzentrum, DSGVO-konforme Prozesse, dokumentierte Auftragsverarbeitung.
- ▶ **ZUKUNFTSSICHER** – Datenmigration, Formatpflege und Langzeitspeicherung für bis zu 100 Jahre.
- ▶ **PRAXISTAUGLICH** – einfaches Archivportal mit OCR-Erkennung und Volltextsuche, sofort einsatzbereit ohne lange Implementierungsphase.
- ▶ **FORSCHUNGSKOMPATIBEL** – API-Schnittstelle zur Pseudonymisierung für wissenschaftliche Anfragen der Jugendämter (§ 64 Abs. 2c SGB VIII).

Ihre Vorteile auf einen Blick

Mit dem Fallaktenarchiv erhalten Sie eine Lösung, die sowohl rechtlich als auch technisch überzeugt.

Alle gesetzlichen Anforderungen aus dem SGB VIII werden vollständig erfüllt, sodass Rechtssicherheit in jeder Situation gewährleistet ist. Gleichzeitig ist das System datenschutzkonform nach DSGVO und speichert sämtliche Daten ausschließlich in einem deutschen Hochsicherheits-Rechenzentrum.

Die Archivierung erfolgt revisionssicher nach GoBD- und BSI-Standards, wodurch auch langfristig gerichtsfeste Nachweise vorliegen. Es gibt keinerlei Einschränkungen bei der Zahl der Akten, den Zugriffen oder dem Transfer-Volumen. Das Archivportal ist praxistauglich aufgebaut und ermöglicht eine komfortable Recherche über OCR-Erkennung und Volltextsuche.

Ein besonderer Mehrwert ist die API-Schnittstelle, die bei Anfragen der Jugendämter für wissenschaftliche Studien, z.B. durch Ankopplung eines KI-Tools eine datenschutzgerechte Pseudonymisierung ermöglicht. Dies ist notwendig, weil gemäß § 64 Absatz 2c SGB VIII pseudonymisierte Fallakten zur Verfügung gestellt werden müssen.

Auch wirtschaftlich bietet unser Fallaktenarchiv große Vorteile, da die Paketpreise klar kalkulierbar und in Entgeltverhandlungen nach § 78b SGB VIII refinanzierbar sind. Darüber hinaus ist die Lösung langfristig angelegt, mit garantierter Migration und Formatpflege für bis zu 100 Jahre.



Eine Erweiterung um jeweils weitere 25 Gigabyte ist jederzeit möglich und wird mit jeweils 95 Euro im Monat berechnet.

Pakete und Preise

Für die Nutzung des Fallaktenarchivs fällt eine einmalige Einrichtungsgebühr in Höhe von **298 Euro** an. Danach wählen Sie eines unserer vier Pakete, die sich ausschließlich nach der Speichergröße unterscheiden.

ARCHIV KOMPAKT	Bis zu 1 Gigabyte	etwa 10.000 Seiten	45 Euro/mtl.
ARCHIV STANDARD	Bis zu 5 Gigabyte	etwa 50.000 Seiten	65 Euro/mtl.
ARCHIV PLUS	Bis zu 10 Gigabyte	etwa 100.000 Seiten	95 Euro/mtl.
ARCHIV PRO	Bis zu 25 Gigabyte	etwa 250.000 Seiten	145 Euro/mtl.

Zusatzleistungen

Neben den Archiv-Paketen können weitere Leistungen gebucht werden, die den Funktionsumfang erweitern:

WEITERE NAMED-USER-LIZENZEN:

Jede zusätzliche Nutzer-Lizenz wird mit 25 Euro im Monat berechnet, ein Paket mit zehn Lizenzen kostet z.B. 200 Euro im Monat. Aus Datenschutzgründen raten wir von weiteren Nutzer-Lizenzen ab.

CONCURRENT-USER-LIZENZEN:

Eine Lizenz ist für 75 Euro im Monat erhältlich, ein Paket mit zehn Lizenzen kostet 600 Euro im Monat.

BARCODE-ERKENNUNG:

Die automatische Erkennung von Barcodes wird für 45 Euro im Monat angeboten.

MULTI-UPLOADER:

Der automatisierte Import von Dokumenten aus Verzeichnissen steht für 45 Euro im Monat zur Verfügung.

Ergänzende Services für Altakten in Papierform

Für eine vollständige Digitalisierung Ihrer Alt-Akten stehen zusätzliche Services bereit.

SCANDIENSTLEISTUNGEN ALT-AKTEN:

Werden ab 0,07 Euro pro Seite angeboten.

ABHOLUNG UND TRANSPORT:

Erfolgen datenschutzgerecht in Sicherheitsboxen zu einem Preis von 500 Euro je 50 Ordner. Die Preise für den Altakten-service sind von verschiedenen Faktoren abhängig und nur als grober Richtwert zu verstehen. Bei Interesse erstellen wir gerne ein individuelles Angebot.



Welche Leistungserbringer profitieren vom Fallaktenarchiv?

Unser Fallaktenarchiv richtet sich an alle Leistungserbringer der Kinder- und Jugendhilfe, die seit Juli 2025 den neuen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen müssen. Besonders profitieren Leistungserbringer, die

bereits elektronische Klientendokumentationen einsetzen, jedoch keine revisionssichere Archivlösung integriert haben.

STATIONÄRE EINRICHTUNGEN

Wohngruppen, Jugendwohnen, familienähnliche Betreuungsformen und besondere Wohnformen, die langfristig umfangreiche Fallakten archivieren müssen.

AMBULANTE DIENSTE

Sozialpädagogische Familienhilfen, Betreuungsdienste nach § 35a SGB VIII und andere ambulante Hilfen zur Erziehung, die ihre Dokumentationen revisionssicher vorhalten müssen.

TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE

Tagesgruppen und heilpädagogische Tagesstätten, die ebenfalls von der hundertjährigen Archivierungspflicht betroffen sind.

FREIE TRÄGER MIT MEHREREN ANGEBOTEN

Einrichtungen, die in verschiedenen Leistungsbereichen tätig sind und eine zentrale, mandantenfähige Lösung benötigen.

Mit unserem Fallaktenarchiv erhalten die oben genannten Leistungserbringer eine Lösung, die speziell auf die Anforderungen der Kinder- und Jugendhilfe zugeschnitten ist und sowohl rechtlich als auch organisatorisch maximale Sicherheit bietet.

Warum Sie sich für das Fallaktenarchiv entscheiden sollten?

Leistungserbringer in der Kinder- und Jugendhilfe stehen seit Juli 2025 vor einer vollkommen neuen Situation. Die gesetzlichen Vorgaben zur Aufbewahrung von Fallakten sind eindeutig, der Handlungsdruck ist hoch und viele bestehende Softwarelösungen bieten keine Möglichkeit, diese Pflicht rechts- und datenschutzkonform umzusetzen. Unser Fallaktenarchiv schließt diese Lücke und verbindet die technische Kompetenz eines erprobten Archivsystems mit der fachlichen Spezialisierung auf die Kinder- und Jugendhilfe.

Dadurch entsteht eine Lösung, die nicht nur gesetzliche Anforderungen erfüllt, sondern auch organisatorische Sicherheit schafft. Das System ist sofort einsatzbereit und erfordert keine komplizierte Einführung.

Alle Daten werden ausschließlich in Deutschland gespeichert, die Verwaltung erfolgt über ein benutzerfreundliches Archivportal und die Kosten sind transparent und refinanzierbar. Über die vorhandene API-Schnittstelle wird zudem bereits heute die Grundlage gelegt, um zukünftige Anforderungen wie die in § 64 Absatz 2c SGB VIII geregelte Bereitstellung von Akten für wissenschaftliche Zwecke datenschutzkonform umzusetzen.

Mit dem Fallaktenarchiv entscheiden sich Einrichtungen und ambulante Dienste nicht nur für ein Produkt, sondern für ein langfristiges Sicherheitskonzept, das rechtliche Stabilität, technische Zuverlässigkeit und wirtschaftliche Planungssicherheit miteinander verbindet und sie damit dauerhaft entlastet.



Refinanzierung und Dokumentationsvorteile

Die Kosten für das Fallaktenarchiv können in voller Höhe in den Entgeltverhandlungen gegenüber dem Öffentlichen Träger berücksichtigt werden. Grundlage hierfür ist § 78b SGB VIII, der die Refinanzierung notwendiger Sach- und Dienstleistungen vorsieht.

RECHTLICHE GRUNDLAGE

Die Archivierungspflicht nach § 9b SGB VIII ist eindeutig und lässt den Leistungserbringern keinen Handlungsspielraum.

KALKULIERBARE KOSTEN

Durch die festen Paketpreise lassen sich die Ausgaben präzise in die Verhandlungen einbringen.

HANDELS- UND STEUERRECHTLICHE RÜCKSTELLUNGEN

Für die langfristige Erfüllung dieser Pflicht sind Rückstellungen möglich, wodurch auch betriebswirtschaftlich Sicherheit entsteht.

LANGFRISTIGE PLANUNGSSICHERHEIT

Die gesetzlich vorgeschriebene Archivierung erstreckt sich über Jahrzehnte und ist damit ein dauerhaft anerkannter Kostenblock.

Mit dem Fallaktenarchiv können Leistungserbringer in der Kinder- und Jugendhilfe jederzeit transparent darlegen, dass sie die gesetzlichen Vorgaben einhalten und gleichzeitig die entstehenden Kosten refinanzieren.

Datenschutz und Sicherheit

Das Fallaktenarchiv erfüllt höchste Anforderungen an den Schutz sensibler Daten aus der Kinder- und Jugendhilfe. Alle Informationen werden ausschließlich in einem deutschen Rechenzentrum gespeichert, das nach strengen Sicherheitsstandards arbeitet und den langfristigen Betrieb gewährleistet. Die Datensicherheit basiert auf einem differenzierten Rollen- und Rechtemanagement. Damit ist sichergestellt, dass ausschließlich berechtigte Personen Zugriff auf die jeweils notwendigen Daten erhalten. Jeder Zugriff wird vollständig dokumentiert und kann jederzeit nachvollzogen werden.

Über die integrierte API-Schnittstelle ist das System zudem offen für zukünftige Entwicklungen. Ein besonderer Anwendungsfall ergibt sich aus § 64 Absatz 2c SGB VIII. Dieser verpflichtet die Leistungserbringer, auf Anforderung der Jugendämter Fallakten für wissenschaftliche Zwecke bereitzustellen. Das Fallaktenarchiv schafft hierfür die technische Grundlage, um künftig über angeschlossene KI-Lösungen eine datenschutzkonforme Anonymisierung oder Pseudonymisierung automatisiert umzusetzen, sobald diese Verfahren rechtlich zugelassen und technisch verfügbar sind.

Damit verbindet unser Fallaktenarchiv bereits heute maximale Sicherheit mit der Möglichkeit, sich künftigen gesetzlichen Anforderungen flexibel anzupassen.

Gesetzeskonform, einfach und sicher – das Fallaktenarchiv von IJOS

Mit dem Fallaktenarchiv bieten wir Leistungserbringern in der Kinder- und Jugendhilfe eine perfekte Lösung, die rechtlich sicher, technisch zuverlässig und zugleich wirtschaftlich ist. Wir sind überzeugt davon, dass wir eine passgenaue Form der Langzeitarchivierung gefunden haben, die nicht nur kostengünstig, sondern auch dauerhaft tragfähig und zukunftssicher ist.

Für IJOS Premium-Mitglieder bieten wir zudem einen besonderen Vorteil. Alle hier beschriebenen Dienstleistungen werden mit einem zusätzlichen dauerhaften Preisnachlass von zehn Prozent bereitgestellt. Eine Mitgliedschaft lohnt sich daher doppelt – durch den exklusiven Rabatt und durch die Sicherheit, auch künftig von fachlichen Weiterentwicklungen zu profitieren.

Doch auch unabhängig von einer Mitgliedschaft stellt das Fallaktenarchiv eine sehr günstige Möglichkeit dar, die neuen gesetzlichen Anforderungen nach § 9b SGB VIII zu erfüllen. Die Pflicht zur Archivierung betrifft alle Einrichtungen gleichermaßen, und wer jetzt handelt, verschafft sich nicht nur Rechtssicherheit, sondern auch organisatorische und wirtschaftliche Klarheit für die kommenden Jahrzehnte.

Es macht Sinn, die Umsetzung nicht aufzuschieben. Mit dem Fallaktenarchiv setzen Sie auf eine Lösung, die einfach funktioniert, die gesetzlichen Vorgaben erfüllt und die Verantwortung spürbar erleichtert. Alle in dieser Broschüre genannten Preise verstehen sich als Netto-Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Alle in dieser Broschüre genannten Preise verstehen sich als Netto-Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Georgsmarienhütte, 01.09.2025

Dr. Frank Plaßmeyer

Geschäftsführender Gesellschafter der IJOS GmbH

Kontaktaufnahme gerne über: datenschutz@ijos.net

IJOS GmbH

Dorfstraße 40

D-49124 Georgsmarienhütte

T 05401 40847

F 05401 40897

info@ijos.net



www.ijos.net